

Wer ist der Schuldige?

Kriminalroman von G. Eiben.

Während sie so tiefenachtend redete und nicht im Mindesten verriet, daß sie geliebten Gekerkten war, blühte sie unermüdet auf dem Boden, als hätte alles dort gelächert und sie ließe es nur ab.

„Reiter“, mahnte Anna, ungeduldig erregt, „weiter!“

„Ich konnte in der Nacht nicht schlafen“, sagte Angela in ihrer Erregung. „Eine schreckliche Furcht hielt mich wach — die Furcht, meinem Papa große eine große Gefahr, und zwar von Keller. Es war ein merkwürdiger Gemütszustand. Das Zimmer war mit mir zu eng — mir war, als würden die Wände immer näher und näher, als fände die Decke langsam tiefer. Da hielt's mich nicht länger. Ich sprang aus dem Bette, hüllte mich in den Schlafrock, schlüpfte in die Pantoffeln und eilte davon. Wohin? In Papa's Schlafzimmer. Eine rote Ampel hing an der Decke und verbelebte einen ungewissen Schein. . . und dort auf dem Bette lag eine schwarze Gestalt lag mit dem Oberkörper heraus — schlanke Hände reichten kein Zeichen. Ein veretztes Krächzen, die Hände zusammengegriffen, leuchtete mir wie in Wutglanz gebadet entgegen — Keller's Krächzen — und klagende Augen schauten mich gütig an — Keller's große runde Augen! — Ich lag nicht auf — er schriele empor, stürzte zurück — das Krächzen gütig vom Bette — Papa's grauer Kopf lag da, Mund und Augen groß aufgeschrien, stumm, starr! — Das war der Tod, der furchtbare Tod! — Keller hatte Papa erstickt, ermordet! — Ich wollte auf Papa zuzeln, brach aber am Bette beunruhigt zusammen. — Werd! — Werd! — Ich lag mit verklärter Stimme. Anna hatte mit fieberhafter Spannung gelauscht. Hölische schmerzhaft Hand sie an der Wange und Entsetzen malte sich in ihrem Gesicht. —

„Auf gleiche Weise hatte Geheimnis von Kneipen den Tod gefunden — von demselben grauenvollen Menschen, von Keller! —

„Und dann?“ forschte Anna mit frohenem Mitleid. „Und dann?“

„Als ich erwachte, war ich schon gefesselt, aber ich begriff es noch nicht — erst später kam es mir zum Bewusstsein“, sagte sie mit unglücklicher Traurigkeit, und sie schloß ihre erloschen leuchtenden Augen. „Ich schied mich in einem Gemache, einer Gruft. . . Ich weiß nicht, was ich nach einer Eiden betritt, reingewaschen und frei. . . Das war die Wunderbarste aber war ein Krug, der nimmer leer, und ein Brot, das nimmer alle wurde. . . Mich war in dem Krug, und ich trauf sie aus bis auf die Höhe, und ich sah Eva lächeln auf die letzte Krume der Nahrung. . . Ich sah nach einer Stelle nach, war der Krug wieder voll und das war wieder da! — Merkwürdig! — Ich kam darüber gar nicht mehr aus dem Verstande.“

„Du lebst!“ rief Anna. „Du lebst! — Angela, laß doch den Wahnsinn fahren — Du bist nicht tot! — Hüte das Herz in Deiner Brust pochen.“

„Angela Laß die Furcht!“

„Die Furcht? Da nicht, die Furcht!“ Sie tippte sich mit dem Finger auf die Stirn. „Eine wahnsinnige Furcht, die sich für lebendig hält — balabal! — Das ist noch merkwürdiger als der Krug, der nimmer leer wird! — Ich bin tot! — Das Herz pocht!“ — Laß Dich nicht irren führen, Furcht! —

„Es wurde dem jungen Mädchen wie im Kopfe. Sie ging auf den Gang und sah die Bahnhühner nicht ein, sondern fragte: —

„Halt Du Keller nach Deinem Tode wieder gefangen?“

„Ein einziges Mal, nicht! — Aber lang, ist's her, lang! — Die Nacht liegt weiter hinter mich — wie, mein! Er kam in meine Gruft, schrecklich war sein Blick, mit dem er mich ansah — ich wich ätzend zurück. Du bist tot für alle Welt! Ich stehe mit zu. — Tod! Nun wußt ich's ganz genau. Du bist meine Werd! rief ich ihm zu. Er lagde, ging und nun nicht wieder. Ich habe von Witterung zu Witterung gehört, seinen Schritten hier zu begreifen — vergessens! — Er muß also noch am Leben sein!“

„Angela, nicht behaupten das Haupt.“

„Was meinst du, was fannst Du Deine Gruft verlassen?“

„Als Keller mit dem Tode verließ, verließ er die Gruft zu schliefen“, erklärte die Bahnhühnerin. „Wenn ich will, verlass ich die Gruft und laufe auch auf und ab. Den Papa sehr ich auch manchmal. . .“

„Den Papa?“ wiederholte Anna ohnungsvoll. „Das fannst ja niemand anders als Keller in seiner Verfassung sein.“

„Ja“, versetzte Angela, „fannst es mir aus's Wort glauben, Furcht! Und wo freiest du mich?“ Denk Dir nur, in meinem Stubzimmer. Du sitzt er auf dem Sofa mit Tisch, die Ellenbogen auf der Platte, den Kopf in den Händen, und lieh in der Bibel — als ob er noch lebendig war.“

„Nunberbar!“ rief Angela. „Nunberbar!“

„Sie ahnte nicht, das alles Bahnhühner. Sie folgte's von Dürme eines.“

„Angela wurde mit Angust das Unruhig.“

„Die Gefährdung ist vorbei — wir müssen scheiden!“

„Reihe, ich muß zurück in meine Gruft — geh' auch Du in Dein Grab.“

„Angela Brauen wurde Anna aus diesen Worten wie der Hauch des Todes an. „Geh' auch Du in Dein Grab. . .“

„Angela ging wie ein glühendes Schwaben in den Gang zurück, um dem Keller manna.“

„Anna hatte mit großen Augen in die Finsternis, als erwartete sie, Angela werde wieder anfangen.“

„Sie griff sich auf die Stirn. Die Bewegung war so langsam, daß sie hätte glauben mögen, sie habe mit wachen Sinnen geträumt.“

„Ein neues Geheimnis, eben so häßlich wie jenes, das sie schon ergründet hatte! — Und Keller war der Name all' dieser Geheimnisse, Keller! — Ein Name, der alle Schreden des Todes in sich schloß.“

„Der Gedanke an den merkwürdigen Verbrecher ließ Anna aus ihren beklagenden Träumen.“

„Kett! Kett!“ — Sie schloß ihre Stimme um Hilfe zu dem Fenster hinauf — niemand hätte sie, niemand eile zu ihrer Rettung herbei. Bahnhühnerin lag das Fenster an der schmalen Gasse, die tagsüber nur wenige Menschen lag und Nacht's völlig verdetet war, wenn der flammende Schein des Nachtwächters sie nicht vorübergehend belebte.

„Sie war von schmerzlicher Hitze — vollständig konnte sie durch das Fenster schlüpfen. Sie wollte es wenigstens versuchen.“

„Der Kett war schleimlose aus den Fingern der Steinbogen gebildet. Sie konnte Hände und Füße in die Fugen, stieg lo mühsam empor, bis sie die Gellengasse, welche das Fenster in zwei Hälften teilte, erlangen und sich daran hinaufziehen konnte.“

„Sie lag mit den Knien in der Fensterrinne und spähte hinaus. Es stimmte das Fenster führte auf die schmale Gasse. Drüben standen sich keine Bekannten höher, nur große Baarenmagazine. Kein Laut unterbrach das Schweigen der Nacht.“

„Hü! Hü!“

„In einer leeren Straße hies der Nachtwächter in sein Horn — dann wieder tiefe Stille.“

„Anna wollte versuchen, durch das Fenster zu schlüpfen. Wenn ni-

nicht die Querlatte gewesen wäre! Wie leicht hätte sie dann entkommen können! —

„Sie liehe den Kopf hinüber, dann die Arme, legte sich auf die Seite, ließ die Schultern zurück — es ging — dann lag sie aber eingeklemmt — sie konnte weder vor noch rückwärts.“

„Sie weinte vor Angst. — Hü! Hü!“

„Gott sei Dank! Da bog von Brunnentopf in die Gasse ein vierköpfiger Mann ein. Er trug einen Hütel über dem Kopf und daran hingen eine Pfeilfeder und ein Schillingbeutel. Er hüte sich auf einem fortwährenden Stand mit hoher Stimme. Die kampfen Schritte kam er näher. (Es war der Nachtwächter des Bezirks.“

„Hü! Hü!“ murrte Anna.

„Dei was ist denn da los?“ rief der Nachtwächter, indem er sich hüte. — Hü! mit Gott ein freuzimmer! — Dei bist wohl eine Diebin?“

„Er packte sie bei den Schultern und befreite sie aus ihrer qualvollen Lage. Sie sang nach Wüten, tummelte gegen die Mauer.“

„Der Nachtwächter leuchtete ihr in das blinde Gesicht.“

„Er jung und hübsch und doch hübsch Du?! Markt mit Dir zur Wache!“

„Er umarmete ihren Arm, zog sie mit sich fort.“

„Ich bin keine Diebin!“ beteuerte sie mit fester: — Bitte, lassen Sie mich los!“

„Es dummi ist der alte Peter nicht!“ antwortete er lachend. — Du wärdest mit davon laufen. Nein, hübsches Kind, wen der alte Peter einmal hat, den hält er fest. Der bist Du denn eigentlich?“

„Ich bin die Anna Döring.“

„Er vernahm vor Ueberzeugung seinen Schritt, sah ihr forschend in's Gesicht.“

„Die Anna Döring?! — Wer's glaubt! Die hat nicht nötig zu schehen. Was um alle Welt fannst Du denn sonst in dem grauen Schloße gemacht haben? — Beweist, mach!“

„Ich warre gerade aus.“

„Es ist meine Gasse nicht, das zu unterrichten! Ich glaub' Dir aber nicht — das ganze Schloß ist ein Gefängnis und Du bist die Anna Döring nicht. Pah! Du gehst mit zur Wache!“

„Ehnen will ich auch! Mein meinen Arm nur frei — Ihr thut mir ja so weh!“

„Der Nachtwächter ließ sie aber nicht los.“

„Zum Glück war es bis zur Hauptwache der Polizei nicht weit — nur wenige Minuten. Sie befand sich, wie wir uns erinnern, im Erbgebäude des Schlosses.“

„Als der Nachtwächter mit Anna in die Wache trat, sahen einige Schutzmänner beim Kartenspiel. Sie unterbrachen das Spiel sofort und ihre Augen richteten sich auf die arme Anna.“

„Wo habt Ihr denn die Diebin, Peter?“ fragte der eine, ein Wachtmeister.“

„Mit fischer Zhat beim Ueberflot erroppt“, erklärte der Nachtwächter. — „Alle Wetter, das ist ja die Anna Döring!“ rief ein anderer Wachtmeister.“

„Ja, wahrhaftig!“ bezeugte ein dritter. — „Ich hab' sie bei der Gefängniswandung gesehen!“

„Nach dem Worte, das die Zeugnissen brachten, muß sie es sein“, sagte ein vierter hinzu.

„Der Nachtwächter stand mit offenem Munde da. Wo hatte sie doch nicht gelogen — sie war wirklich die verhängene Anna Döring, die so lange verhängenen gestanden war.“

„Es ist die Anna Döring“, rief das junge Mädchen. — „Ich wurde so lange gehalten gehalten — ich habe ein furchtbares Verbrechen erdet!“

„Nun bei Staatsanwalt, wend' ich! Soll ich sofort bestet! Ihr verurteilt, nicht für die Hölzen, wenn Ihr auch nur eine Minute jaget.“

„Der Staatsanwalt, nicht! Soll den Herrn Staatsanwalt Dörner!“ — Und Ihr, Schult, geht zum Herrn Polizeikommissar Bitt! — Hänet mit der Hausglocke Stumm!“ — Die Herren werden kommen, wenn sie nur den Namen Döring hören hören.“

„Der Wachtmeister brüllte in die bemittelte Ordnung, und zwei Schutzmänner eilten flug hastig.“

„Nach einer halben Stunde folgten ersehnten Polizeikommissar Bitt und wenige Minuten später Staatsanwalt Dörner.“

„Sie nahmen Anna mit in ein besonderes Zimmer, und das junge Mädchen begann mit unerschrockenen Lippen zu erzählen.“

„Das waren ja ganz unglückliche Mitteilungen und doch — sie konnten noch erdichtet sein. Anna hüte in Beweise an, die in dem grauen Schloß zu finden seien, und welche Lösung hätte sie haben können, lo nachdem sie diesen erzählen!“

„Nicht ein einziges Mal hüte sie die braunen Augen vor den forschenden Blicken der Beamten nieder — das Grauen vor dem, was sie erdicht hatte, zeigte sich in all' ihren Zügen an, welche durch ihre lebende Stimme.“

„Der Staatsanwalt wußte sie schon an der Schwel des Kammergerichts, die er von Wittenberg, trotzdem diese sie freiwillig auf sie genommen hatte — nun war, wie durch eine Fügung des Himmels, der wirkliche Mörder durch das junge Mädchen erdet worden.“

„Die Herren verfolgten mit der Wächter die Schilderung Anna's, schloßen alles getreulich ab.“

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 8. September.

Am Vorabendliche amvenden Herr Kommerzienrat Stedter. Zum Schriftführer für die Sitzung von St. B. Knabe beunten, weil beide Schriftführer einflusslos seien.

Einigungen in ein Initiativantrag, Magistrat zu erfinden, mit Rücksicht auf die in letzterer Zeit immer größer geordnete Arbeitslosigkeit seit einer Vorlage zu machen, durch welche für Arbeiter Beschäftigung geschaffen wird. Herr Oberbürgermeister Straube bemerkt, daß der Magistrat der Sache schon sehr in die Hände gekommen sei. Gegenwärtig werden in Stadtkasse Besatzerte gemacht, die bald erledigt sein werden, lo daß der Besatzstellung in nächster Zeit eine Vorlage gegeben wird.

Die Entlassung der Rechnung der Desinfektionsanstalt für 1901/02 wird angedeutet, zur Zeit Bedingung eingetretener Ueberprüfungen werden 1313,79 Mk. nachgezahlt. (Berichterlater: St. B. Richter.)

St. B. Dreyer bemängelt, daß er für eine Desinfektion in seiner Wohnung 17,50 Mk. hat zahlen müssen, obwohl derselbe auf Anordnung des Rates vorgenommen sei. Herr Bürgermeister v. Holly hält aus, daß die Höhe der bezugsfähigen Entgelte von 10 bis 15 Mk. unangemessen angesetzt worden, welche in Gemäßheit der Polizeiverordnung bemerkt werden müssen. Zu dem Zweckliche solle werde die Höhe wahrheitsgemäß lo liegen, daß erst der Art die Desinfektion für notwendig gehalten hat, derselbe aber im Sinne der Polizeiverordnung von 15 bis 20 Mk. nachgezahlt, eine Stelle der Bürgermeisters 1750 Mk., Neuanschaffung der Septententage 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Neuanschaffung des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bürgermeisters 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation des südlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 3100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und Schmidt.)

3. Zum Haushaltsplan für 1901 bis 2050 Mk. zur Verfügung beider städtischen Verwaltungen, welche zur Vorbereitung des Haushaltsplanes für die nächsten Jahre zur Verfügung zu erlangen, sind die verschiedenen städtischen Verwaltungen zu erlangen, die die vorgeschlagenen Summen in der Verteilung anderer Vorläufe zur Verfügung der beiden städtischen Verwaltungen gestellt. Von dem noch vorhandenen Betrage in Höhe von 37 700 Mk. werden nun vollständig zur Verfügung der städtischen Verwaltungen 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4750 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2000 Mk., Neuanschaffung der Kanalisation 2100 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs in der Leipzigerstraße 2400 Mk., Uebernahme des nördlichen Bürgersteigs der Bremerstraße 15 400 Mk., Neuanschaffung eines Teiles der Bremerstraße 4300 Mk. (Berichterlater: St. B. Stephan und





Amthliche Bekanntmachungen.

Polizei-Verordnung.

Betreffend die Polizeiflicht der Aerzte, Hebärzte, Apotheker, Hebammen, staatlich geprüften Heilgymnasten, Massage u. s. w.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 13 des Gesetzes über die Polizei-Ermächtigung vom 11. März 1850 (S. 265) und der §§ 137 und 139 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1853 (S. 196) verordne ich mit Zustimmung des Reichs-Landtages unter Aufhebung der Polizei-Verordnung vom 10. Dezember 1893 (Anstz. 1894 S. 9) für den Umfang des Regierungsbezirks Merseburg, was folgt:

§ 1. Ärzte, Wundärzte, Zahnärzte, Apotheker, Hebammen und Hebammen, Hebammen, staatlich geprüfte Hebammen und Hebammen (Heilgymnastinnen und Hebammen) und staatlich geprüfte Hebammen, die sich behufs Ausübung ihrer Berufstätigkeit im öffentlichen Gesundheitsdienst niedersetzen, haben die polizeilich auftrags nach der Niederlegung dem zuständigen Kreisärzte unter Vorlegung ihrer Approbation bzw. ihres Zeugnisbuches oder eines beglaubigten Abdrucks hiervon, sowie unter Angabe ihres Alters und ihres zeitigen Wohnortes und ihrer persönlichen Verhältnisse (des Geburtsjahres, der Religion, der etwaigen Promotion und der Militärverhältnisse, des Besitzes von Zinsen und Erben u. s.) mündlich oder schriftlich zu melden.

Wenn sie die vorgenannten Personen verpflichten, den Wechsel des Wohnortes innerhalb des bestehenden Regierungsbezirks, die Abgabe der Praxis und den Fortzug aus dem Bezirk dem zuständigen Kreisärzte vor dem Eintritt ihrer Veränderung unter gleichzeitiger Angabe des Ortes, in welchen sie ihren Wohnsitz zu verlegen beabsichtigen, mündlich oder schriftlich mitzuteilen.

§ 2. Der gleichen Verpflichtung unterliegen die Hebärzte, nur mit dem Unterschiede, daß sie in § 1 angeordnete An- und Abmeldungen bei dem zuständigen Kreisarzt zu machen haben.

§ 3. Umherziehenden ergeben die Vorschriften der §§ 1 und 2 werden mit Gehalts bis zu 60 Mark, im Nichterwerbungsfall mit entsprechender Pacht befristet. Merseburg, den 26. Juli 1902.

Der Königliche Regierungs-Präsident, Schr. v. d. Rede.

Mitglied-Annahme an den hiesigen nied. höheren Lehranstalten.

a. Stadtgymnasium nebst Verschnulle. Das Wintersemester 1902/3 beginnt für das Stadtgymnasium Dienstag den 21. Oktober, Mittags 12 Uhr, für die Vorlesule Mittwoch den 22. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

Die nach M 3 der Vorlesule aufgenommenen Schüler versammeln sich am 22. Oktober, Vormittags 9 Uhr in der Aula.

Annahmen nach allen Klassen des Gymnasiums und der Vorlesule nimmt Herr Direktor Dr. Friederichs an den Wochentagen, am während der Ferien - von 12-1 Uhr in seiner Amtsstube, Sopsienstraße 37, Holzbohlen rechts 1 Trepp, entgegen.

b. Städtische Ober-Realschule. Aufnahme-Prüfung: Dienstag den 21. Oktober, Vormittags 8 Uhr. Vorlesule beginnt sofort (sonst bei vorheriger Anmeldung) - Aufgehoben, Hagenstraße 1.

Annahmen werden vom Herrn Direktor Dr. Schöten an den Wochentagen - am während der Ferien - in seinen Sprechzimmer, Sopsienstraße 37 - in den Eingang Louisenstraße - entgegen genommen.

c. Städtische höhere Mädchenschule. Der Unterricht im Winterhalbjahr 1902/3 beginnt Dienstag den 21. Oktober, Vormittags 8 Uhr. Annahmen von Schülerinnen für alle Klassen werden Montag den 20. Oktober, Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr im Amtszimmer der Schule - Alte Promenade 21 - entgegen genommen. Halle a. S., den 3. September 1902. Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Die zur Zeit an den Uferarm Herrn Paul Meißner vermarktet, im Grundstück Friedenstrasse Nr. 1 (Obergeschoss) belegene Wohnung, bestehend aus 5 Wohnzimmern, 1 Küche, 1 Toilette und 4 Wohnkammern, sowie 2 Zimmern und Wohnkammern im Dachgeschoss, soll vom 1. Oktober ab, bis, ob unter dem im Termine bekannt zu machenden Bedingungen anderweit öffentlich meistbietend vermarktet werden.

Es ist hierzu Termin auf Freitag den 12. September ab. Jrs. Vormittags 10 Uhr im Bureau für Grundbesitz - Rathhausstraße Nr. 1, Zimmer 78 - anberaumt worden, zu welchem Resthelfen hiermit eingeladen werden. Halle a. S., den 4. September 1902. Der Magistrat. Staudt.

Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Ragerschweine und Ferkel auf dem hiesigen Vieh- und Gasse, findet am Sonnabend den 13. September 1902 statt. Halle a. S., den 6. September 1902. Die Verwaltung des hiesigen Schlacht- und Viehbofes.

Ausschreibung.

Die Taddearbeiten zum Neubau der Turnhalle an der Brunnenstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Donnerstag den 11. September, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbaubureau einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen einsehen werden können. Halle a. S., den 6. Sept. 1902. Der Stadtbauamt. Genzmer.

Ausschreibung.

Die Aktenarbeiten zum Neubau der Turnhalle an der Brunnenstraße sollen im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis Sonnabend den 13. September, Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbaubureau einzureichen, wobei die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungen einsehen werden können. Halle a. S., den 6. September 1902. Der Stadtbauamt. Genzmer.

Bekanntmachung.

Wegen Verlegung von Fernspreckabel-Kanälen wird die Einleitung der im Tricht in die Gabelbergstraße und den Abwasserkanal, sowie die Fahrt in umgekehrter Richtung vom Mittwoch den 10. d. Mts. ab vorwärts bis auf 2 Tage gesperrt, auch der Verkehr an diesen Stellen auf die angegebene Zeit unterbunden. Halle a. S., den 9. September 1902. Die Polizei-Verwaltung.

Verkauf von Altmaterial.

Die im beschriebenen Besitz in der Zeit vom 1. Sept. 1902 bis Ende Febr. 1903 an demselben Ort, sich nach annehmen ist 1769 1/2 alter Feuerwerksmaterial-Altmaterial, welches öffentlich vermarktet werden. Termin hierfür findet statt am 20. Sept. 1902, Vormittags 10 Uhr in unserem Rechnungsbureau (Helmstraße 2). Zimmer Nr. 144. Bedingungen und Gebotsformen können für 35 Pfg. in bar - nicht in Briefmarken - am Rechnungsbureau vorerhalten bezogen, auch dort (Zimmer Nr. 145) an den Zeichnungen von 8 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags eingesehen werden. Auflassung für 3 Wochen. Halle a. S., den 4. Sept. 1902. Königlich Meisenbahn-Direktion.

Alte Wollschalen

Alte Wollschalen sind zum Verkauf zu haben. Alte Seide u. Deden u. Fortieren. R. Eichmann, Falkenstraße 4. Müllerlager bei M. Klaus, Spiegelstraße 2. Frau L. Querfurth, Landwehrstraße 21.

Hühneraugen

Hühneraugen sind zum Verkauf zu haben. Spezialität: gegen Wargen u. Horn. M. Waltegg, Gr. Ulrichstraße 30.

Haben Sie

Haben Sie Spitzkugeln (Kugeln) mit (Spezial) überlegen? 3/4 mische Sie gern als Kunden haben. Carl Boock, Breitef. 1. u. Markt Nocher Thurm 12.

Doppelbier ff.

Doppelbier ff. istlich empfohlen für Brauereien, Wollschalen, Wollschalen, Wollschalen u. s. w. Heine Müller W., Schwanenbörse, Reudersberg 2649. Hofe, am Blumhof, Hagen, Hamburg, Bismarckstr. Weg 12.

Arnold Obersky, Corset-Fabrik. Inb.: Kath. Vieweg, Halle a. S., Gr. Steinstraße, Ecke Kleinfaßmieden. Meine orthopädischen Corsets zur Ausbesserung hoher Schultern und Hüften ohne Kollierung, für Damen und Herren, sind die vollkommensten auf dem Gebiete der plastischen Orthopädie. Geradehalter in verschiedener Ausführung u. groß. Auswahl halte stets an Lager von 4.00 Mark an. Reform-, Sport- und Gesundheits-Corsets in reichster Auswahl von 3.50 Mark an. Brot! Brot! Kräftiges Landbrot 5 Pfund 50 Pf., Kräftiges Weibrot 4 1/2 Pfund 50 Pf., Backerl Nr. 1, Ulrichstraße 14. (Mittlich bei Hilde-Spannenberg-Strasse.)

Technikum Altenburg S.-A. für Maschinenbau, Elektrotechnik u. Chemie. Regierungs-Commissar. Lehrwerkstätte. Programm frei. Beginn des Wintersemesters am 27. Oktober. Beginn des unentgeltlichen Vorbereitungssemesters für die in das erste Semester eintretenden Besucher am 29. September.

Königl. Preussische Lotterie. Kaufloose: 3. Klasse, Ziehung 13. d. Mts. 1/4 144 Mark, 1/2 72 Mark, 1/3 48 Mark. Haben wir abzugeben. Die Königl. Lotterie-einnehmer. Burchardt, Frenkel, Herrmann, Lehmann.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie-Kunstgewerbeschule, verbunden mit Handarbeitslehrerinnen-Seminar, Halle a. S., in der Sandbergstraße 38. Sprechstunde dort von 10-11 und eben. Burgstraße 38, vom 1. Oktober ab: Robert Franzstraße 14. Die Anstalt bietet gründliche, theoretisch-praktische Ausbildung: a. für den eigenen Haushalt; b. für den Beruf; c. für den Unterricht in Weben, Schneidern, Nähen, Hand- und Stickerarbeit, Kunstnähen, Weben und Wälen, Schürchenmachen, Weben, Buchbinden, Sticken, Stricken, English usw. Beginn letzter Woche - Kurs von 15-45 Mark. In dem der Anstalt angelegerten Pensionat Pilsnauer, geg. 1879, Friedhofstr. 41 finden junge Mädchen ein angenehmes Heim und vorzügliche körperliche und geistige Pflege. Preis 600 Mark p. a.

Nachhilfe-Unterricht bezw. Arbeitsstunden für Schüler aller Schulen. Honorar 6-20 Mark monatlich. Laegel, Gymnasiallehrer, Harz 13 - Seminar -

Plättchen mit Silvana Stärke. Vollständig gebrauchsfähig. Verkaufsstellen: Einborn-Drogerie C. Kaiser, Schmeerstr. Emma Richter, Eisenbahnstr. Leipzigstraße. A. Thomas, Eisenbahnstr. Steinweg. A. C. Werner, Bernburgerstraße.

Werkmeister- u. Monteurschule in Halle a. S. Tageskurse für kunstgewerbliches Zeichnen und dekoratives Malen. (Abtheilungen der hiesigen Handwerkschule.) Beginn des Winterhalbjahrs am 13. Oktober. - Schulgeld 30 Mark halbjährlich. Lehrplan kostenlos durch die Direktion der Handwerkschule.

Fremdbrantwein in mit bester Qualität empfiehlt mit oberem Gold als sehr wohlschmeckendes Mittel gegen Rheumatismus, sowie zur Stärkung und Belebung des Organismus. M. Waltegg, Gr. Ulrichstr. 30. Ohne alkoholisierter Auszubereiter. Jeder Besucher findet mit einer Iod-, gut einwirkend. Biergrosshandlung, welche genau wagt, für eigene Rechnung den Bezug liefert. Halle und Umgebung zu übernehmen, in Verbindung zu treten. Best. Offerten unter F. 6 an die Erped. des Bl. erbeten.

Wöbelfahren jeder Art nach hier u. auswärts befragt. Alb. Ackermann, Al. Ulrichstr. 11. Zähne in Gold und Silber, 18 S. d. Mts. - 20 S. d. Mts. - 25 S. d. Mts. - 30 S. d. Mts. - 35 S. d. Mts. - 40 S. d. Mts. - 45 S. d. Mts. - 50 S. d. Mts. - 55 S. d. Mts. - 60 S. d. Mts. - 65 S. d. Mts. - 70 S. d. Mts. - 75 S. d. Mts. - 80 S. d. Mts. - 85 S. d. Mts. - 90 S. d. Mts. - 95 S. d. Mts. - 100 S. d. Mts. - 105 S. d. Mts. - 110 S. d. Mts. - 115 S. d. Mts. - 120 S. d. Mts. - 125 S. d. Mts. - 130 S. d. Mts. - 135 S. d. Mts. - 140 S. d. Mts. - 145 S. d. Mts. - 150 S. d. Mts. - 155 S. d. Mts. - 160 S. d. Mts. - 165 S. d. Mts. - 170 S. d. Mts. - 175 S. d. Mts. - 180 S. d. Mts. - 185 S. d. Mts. - 190 S. d. Mts. - 195 S. d. Mts. - 200 S. d. Mts. - 205 S. d. Mts. - 210 S. d. Mts. - 215 S. d. Mts. - 220 S. d. Mts. - 225 S. d. Mts. - 230 S. d. Mts. - 235 S. d. Mts. - 240 S. d. Mts. - 245 S. d. Mts. - 250 S. d. Mts. - 255 S. d. Mts. - 260 S. d. Mts. - 265 S. d. Mts. - 270 S. d. Mts. - 275 S. d. Mts. - 280 S. d. Mts. - 285 S. d. Mts. - 290 S. d. Mts. - 295 S. d. Mts. - 300 S. d. Mts. - 305 S. d. Mts. - 310 S. d. Mts. - 315 S. d. Mts. - 320 S. d. Mts. - 325 S. d. Mts. - 330 S. d. Mts. - 335 S. d. Mts. - 340 S. d. Mts. - 345 S. d. Mts. - 350 S. d. Mts. - 355 S. d. Mts. - 360 S. d. Mts. - 365 S. d. Mts. - 370 S. d. Mts. - 375 S. d. Mts. - 380 S. d. Mts. - 385 S. d. Mts. - 390 S. d. Mts. - 395 S. d. Mts. - 400 S. d. Mts. - 405 S. d. Mts. - 410 S. d. Mts. - 415 S. d. Mts. - 420 S. d. Mts. - 425 S. d. Mts. - 430 S. d. Mts. - 435 S. d. Mts. - 440 S. d. Mts. - 445 S. d. Mts. - 450 S. d. Mts. - 455 S. d. Mts. - 460 S. d. Mts. - 465 S. d. Mts. - 470 S. d. Mts. - 475 S. d. Mts. - 480 S. d. Mts. - 485 S. d. Mts. - 490 S. d. Mts. - 495 S. d. Mts. - 500 S. d. Mts. - 505 S. d. Mts. - 510 S. d. Mts. - 515 S. d. Mts. - 520 S. d. Mts. - 525 S. d. Mts. - 530 S. d. Mts. - 535 S. d. Mts. - 540 S. d. Mts. - 545 S. d. Mts. - 550 S. d. Mts. - 555 S. d. Mts. - 560 S. d. Mts. - 565 S. d. Mts. - 570 S. d. Mts. - 575 S. d. Mts. - 580 S. d. Mts. - 585 S. d. Mts. - 590 S. d. Mts. - 595 S. d. Mts. - 600 S. d. Mts. - 605 S. d. Mts. - 610 S. d. Mts. - 615 S. d. Mts. - 620 S. d. Mts. - 625 S. d. Mts. - 630 S. d. Mts. - 635 S. d. Mts. - 640 S. d. Mts. - 645 S. d. Mts. - 650 S. d. Mts. - 655 S. d. Mts. - 660 S. d. Mts. - 665 S. d. Mts. - 670 S. d. Mts. - 675 S. d. Mts. - 680 S. d. Mts. - 685 S. d. Mts. - 690 S. d. Mts. - 695 S. d. Mts. - 700 S. d. Mts. - 705 S. d. Mts. - 710 S. d. Mts. - 715 S. d. Mts. - 720 S. d. Mts. - 725 S. d. Mts. - 730 S. d. Mts. - 735 S. d. Mts. - 740 S. d. Mts. - 745 S. d. Mts. - 750 S. d. Mts. - 755 S. d. Mts. - 760 S. d. Mts. - 765 S. d. Mts. - 770 S. d. Mts. - 775 S. d. Mts. - 780 S. d. Mts. - 785 S. d. Mts. - 790 S. d. Mts. - 795 S. d. Mts. - 800 S. d. Mts. - 805 S. d. Mts. - 810 S. d. Mts. - 815 S. d. Mts. - 820 S. d. Mts. - 825 S. d. Mts. - 830 S. d. Mts. - 835 S. d. Mts. - 840 S. d. Mts. - 845 S. d. Mts. - 850 S. d. Mts. - 855 S. d. Mts. - 860 S. d. Mts. - 865 S. d. Mts. - 870 S. d. Mts. - 875 S. d. Mts. - 880 S. d. Mts. - 885 S. d. Mts. - 890 S. d. Mts. - 895 S. d. Mts. - 900 S. d. Mts. - 905 S. d. Mts. - 910 S. d. Mts. - 915 S. d. Mts. - 920 S. d. Mts. - 925 S. d. Mts. - 930 S. d. Mts. - 935 S. d. Mts. - 940 S. d. Mts. - 945 S. d. Mts. - 950 S. d. Mts. - 955 S. d. Mts. - 960 S. d. Mts. - 965 S. d. Mts. - 970 S. d. Mts. - 975 S. d. Mts. - 980 S. d. Mts. - 985 S. d. Mts. - 990 S. d. Mts. - 995 S. d. Mts. - 1000 S. d. Mts. - 1005 S. d. Mts. - 1010 S. d. Mts. - 1015 S. d. Mts. - 1020 S. d. Mts. - 1025 S. d. Mts. - 1030 S. d. Mts. - 1035 S. d. Mts. - 1040 S. d. Mts. - 1045 S. d. Mts. - 1050 S. d. Mts. - 1055 S. d. Mts. - 1060 S. d. Mts. - 1065 S. d. Mts. - 1070 S. d. Mts. - 1075 S. d. Mts. - 1080 S. d. Mts. - 1085 S. d. Mts. - 1090 S. d. Mts. - 1095 S. d. Mts. - 1100 S. d. Mts. - 1105 S. d. Mts. - 1110 S. d. Mts. - 1115 S. d. Mts. - 1120 S. d. Mts. - 1125 S. d. Mts. - 1130 S. d. Mts. - 1135 S. d. Mts. - 1140 S. d. Mts. - 1145 S. d. Mts. - 1150 S. d. Mts. - 1155 S. d. Mts. - 1160 S. d. Mts. - 1165 S. d. Mts. - 1170 S. d. Mts. - 1175 S. d. Mts. - 1180 S. d. Mts. - 1185 S. d. Mts. - 1190 S. d. Mts. - 1195 S. d. Mts. - 1200 S. d. Mts. - 1205 S. d. Mts. - 1210 S. d. Mts. - 1215 S. d. Mts. - 1220 S. d. Mts. - 1225 S. d. Mts. - 1230 S. d. Mts. - 1235 S. d. Mts. - 1240 S. d. Mts. - 1245 S. d. Mts. - 1250 S. d. Mts. - 1255 S. d. Mts. - 1260 S. d. Mts. - 1265 S. d. Mts. - 1270 S. d. Mts. - 1275 S. d. Mts. - 1280 S. d. Mts. - 1285 S. d. Mts. - 1290 S. d. Mts. - 1295 S. d. Mts. - 1300 S. d. Mts. - 1305 S. d. Mts. - 1310 S. d. Mts. - 1315 S. d. Mts. - 1320 S. d. Mts. - 1325 S. d. Mts. - 1330 S. d. Mts. - 1335 S. d. Mts. - 1340 S. d. Mts. - 1345 S. d. Mts. - 1350 S. d. Mts. - 1355 S. d. Mts. - 1360 S. d. Mts. - 1365 S. d. Mts. - 1370 S. d. Mts. - 1375 S. d. Mts. - 1380 S. d. Mts. - 1385 S. d. Mts. - 1390 S. d. Mts. - 1395 S. d. Mts. - 1400 S. d. Mts. - 1405 S. d. Mts. - 1410 S. d. Mts. - 1415 S. d. Mts. - 1420 S. d. Mts. - 1425 S. d. Mts. - 1430 S. d. Mts. - 1435 S. d. Mts. - 1440 S. d. Mts. - 1445 S. d. Mts. - 1450 S. d. Mts. - 1455 S. d. Mts. - 1460 S. d. Mts. - 1465 S. d. Mts. - 1470 S. d. Mts. - 1475 S. d. Mts. - 1480 S. d. Mts. - 1485 S. d. Mts. - 1490 S. d. Mts. - 1495 S. d. Mts. - 1500 S. d. Mts. - 1505 S. d. Mts. - 1510 S. d. Mts. - 1515 S. d. Mts. - 1520 S. d. Mts. - 1525 S. d. Mts. - 1530 S. d. Mts. - 1535 S. d. Mts. - 1540 S. d. Mts. - 1545 S. d. Mts. - 1550 S. d. Mts. - 1555 S. d. Mts. - 1560 S. d. Mts. - 1565 S. d. Mts. - 1570 S. d. Mts. - 1575 S. d. Mts. - 1580 S. d. Mts. - 1585 S. d. Mts. - 1590 S. d. Mts. - 1595 S. d. Mts. - 1600 S. d. Mts. - 1605 S. d. Mts. - 1610 S. d. Mts. - 1615 S. d. Mts. - 1620 S. d. Mts. - 1625 S. d. Mts. - 1630 S. d. Mts. - 1635 S. d. Mts. - 1640 S. d. Mts. - 1645 S. d. Mts. - 1650 S. d. Mts. - 1655 S. d. Mts. - 1660 S. d. Mts. - 1665 S. d. Mts. - 1670 S. d. Mts. - 1675 S. d. Mts. - 1680 S. d. Mts. - 1685 S. d. Mts. - 1690 S. d. Mts. - 1695 S. d. Mts. - 1700 S. d. Mts. - 1705 S. d. Mts. - 1710 S. d. Mts. - 1715 S. d. Mts. - 1720 S. d. Mts. - 1725 S. d. Mts. - 1730 S. d. Mts. - 1735 S. d. Mts. - 1740 S. d. Mts. - 1745 S. d. Mts. - 1750 S. d. Mts. - 1755 S. d. Mts. - 1760 S. d. Mts. - 1765 S. d. Mts. - 1770 S. d. Mts. - 1775 S. d. Mts. - 1780 S. d. Mts. - 1785 S. d. Mts. - 1790 S. d. Mts. - 1795 S. d. Mts. - 1800 S. d. Mts. - 1805 S. d. Mts. - 1810 S. d. Mts. - 1815 S. d. Mts. - 1820 S. d. Mts. - 1825 S. d. Mts. - 1830 S. d. Mts. - 1835 S. d. Mts. - 1840 S. d. Mts. - 1845 S. d. Mts. - 1850 S. d. Mts. - 1855 S. d. Mts. - 1860 S. d. Mts. - 1865 S. d. Mts. - 1870 S. d. Mts. - 1875 S. d. Mts. - 1880 S. d. Mts. - 1885 S. d. Mts. - 1890 S. d. Mts. - 1895 S. d. Mts. - 1900 S. d. Mts. - 1905 S. d. Mts. - 1910 S. d. Mts. - 1915 S. d. Mts. - 1920 S. d. Mts. - 1925 S. d. Mts. - 1930 S. d. Mts. - 1935 S. d. Mts. - 1940 S. d. Mts. - 1945 S. d. Mts. - 1950 S. d. Mts. - 1955 S. d. Mts. - 1960 S. d. Mts. - 1965 S. d. Mts. - 1970 S. d. Mts. - 1975 S. d. Mts. - 1980 S. d. Mts. - 1985 S. d. Mts. - 1990 S. d. Mts. - 1995 S. d. Mts. - 2000 S. d. Mts. - 2005 S. d. Mts. - 2010 S. d. Mts. - 2015 S. d. Mts. - 2020 S. d. Mts. - 2025 S. d. Mts. - 2030 S. d. Mts. - 2035 S. d. Mts. - 2040 S. d. Mts. - 2045 S. d. Mts. - 2050 S. d. Mts. - 2055 S. d. Mts. - 2060 S. d. Mts. - 2065 S. d. Mts. - 2070 S. d. Mts. - 2075 S. d. Mts. - 2080 S. d. Mts. - 2085 S. d. Mts. - 2090 S. d. Mts. - 2095 S. d. Mts. - 2100 S. d. Mts. - 2105 S. d. Mts. - 2110 S. d. Mts. - 2115 S. d. Mts. - 2120 S. d. Mts. - 2125 S. d. Mts. - 2130 S. d. Mts. - 2135 S. d. Mts. - 2140 S. d. Mts. - 2145 S. d. Mts. - 2150 S. d. Mts. - 2155 S. d. Mts. - 2160 S. d. Mts. - 2165 S. d. Mts. - 2170 S. d. Mts. - 2175 S. d. Mts. - 2180 S. d. Mts. - 2185 S. d. Mts. - 2190 S. d. Mts. - 2195 S. d. Mts. - 2200 S. d. Mts. - 2205 S. d. Mts. - 2210 S. d. Mts. - 2215 S. d. Mts. - 2220 S. d. Mts. - 2225 S. d. Mts. - 2230 S. d. Mts. - 2235 S. d. Mts. - 2240 S. d. Mts. - 2245 S. d. Mts. - 2250 S. d. Mts. - 2255 S. d. Mts. - 2260 S. d. Mts. - 2265 S. d. Mts. - 2270 S. d. Mts. - 2275 S. d. Mts. - 2280 S. d. Mts. - 2285 S. d. Mts. - 2290 S. d. Mts. - 2295 S. d. Mts. - 2300 S. d. Mts. - 2305 S. d. Mts. - 2310 S. d. Mts. - 2315 S. d. Mts. - 2320 S. d. Mts. - 2325 S. d. Mts. - 2330 S. d. Mts. - 2335 S. d. Mts. - 2340 S. d. Mts. - 2345 S. d. Mts. - 2350 S. d. Mts. - 2355 S. d. Mts. - 2360 S. d. Mts. - 2365 S. d. Mts. - 2370 S. d. Mts. - 2375 S. d. Mts. - 2380 S. d. Mts. - 2385 S. d. Mts. - 2390 S. d. Mts. - 2395 S. d. Mts. - 2400 S. d. Mts. - 2405 S. d. Mts. - 2410 S. d. Mts. - 2415 S. d. Mts. - 2420 S. d. Mts. - 2425 S. d. Mts. - 2430 S. d. Mts. - 2435 S. d. Mts. - 2440 S. d. Mts. - 2445 S. d. Mts. - 2450 S. d. Mts. - 2455 S. d. Mts. - 2460 S. d. Mts. - 2465 S. d. Mts. - 2470 S. d. Mts. - 2475 S. d. Mts. - 2480 S. d. Mts. - 2485 S. d. Mts. - 2490 S. d. Mts. - 2495 S. d. Mts. - 2500 S. d. Mts. - 2505 S. d. Mts. - 2510 S. d. Mts. - 2515 S. d. Mts. - 2520 S. d. Mts. - 2525 S. d. Mts. - 2530 S. d. Mts. - 2535 S. d. Mts. - 2540 S. d. Mts. - 2545 S. d. Mts. - 2550 S. d. Mts. - 2555 S. d. Mts. - 2560 S. d. Mts. - 2565 S. d. Mts. - 2570 S. d. Mts. - 2575 S. d. Mts. - 2580 S. d. Mts. - 2585 S. d. Mts. - 2590 S. d. Mts. - 2595 S. d. Mts. - 2600 S. d. Mts. - 2605 S. d. Mts. - 2610 S. d. Mts. - 2615 S. d. Mts. - 2620 S. d. Mts. - 2625 S. d. Mts. - 2630 S. d. Mts. - 2635 S. d. Mts. - 2640 S. d. Mts. - 2645 S. d. Mts. - 2650 S. d. Mts. - 2655 S. d. Mts. - 2660 S. d. Mts. - 2665 S. d. Mts. - 2670 S. d. Mts. - 2675 S. d. Mts. - 2680 S. d. Mts. - 2685 S. d. Mts. - 2690 S. d. Mts. - 2695 S. d. Mts. - 2700 S. d. Mts. - 2705 S. d. Mts. - 2710 S. d. Mts. - 2715 S. d. Mts. - 2720 S. d. Mts. - 2725 S. d. Mts. - 2730 S. d. Mts. - 2735 S. d. Mts. - 2740 S. d. Mts. - 2745 S. d. Mts. - 2750 S. d. Mts. - 2755 S. d. Mts. - 2760 S. d. Mts. - 2765 S. d. Mts. - 2770 S. d. Mts. - 2775 S. d. Mts. - 2780 S. d. Mts. - 2785 S. d. Mts. - 2790 S. d. Mts. - 2795 S. d. Mts. - 2800 S. d. Mts. - 2805 S. d. Mts. - 2810 S. d. Mts. - 2815 S. d. Mts. - 2820 S. d. Mts. - 2825 S. d. Mts. - 2830 S. d. Mts. - 2835 S. d. Mts. - 2840 S. d. Mts. - 2845 S. d. Mts. - 2850 S. d. Mts. - 2855 S. d. Mts. - 2860 S. d. Mts. - 2865 S. d. Mts. - 2870 S. d. Mts. - 2875 S. d. Mts. - 2880 S. d. Mts. - 2885 S. d. Mts. - 2890 S. d. Mts. - 2895 S. d. Mts. - 2900 S. d. Mts. - 2905 S. d. Mts. - 2910 S. d. Mts. - 2915 S. d. Mts. - 2920 S. d. Mts. - 2925 S. d. Mts. - 2930 S. d. Mts. - 2935 S. d. Mts. - 2940 S. d. Mts. - 2945 S. d. Mts. - 2950 S. d. Mts. - 2955 S. d. Mts. - 2960 S. d. Mts. - 2965 S. d. Mts. - 2970 S. d. Mts. - 2975 S. d. Mts. - 2980 S. d. Mts. - 2985 S. d. Mts. - 2990 S. d. Mts. - 2995 S. d. Mts. - 3000 S. d. Mts. - 3005 S. d. Mts. - 3010 S. d. Mts. - 3015 S. d. Mts. - 3020 S. d. Mts. - 3025 S. d. Mts. - 3030 S. d. Mts. - 3035 S. d. Mts. - 3040 S. d. Mts. - 3045 S. d. Mts. - 3050 S. d. Mts. - 3055 S. d. Mts. - 3060 S. d. Mts. - 3065 S. d. Mts. - 3070 S. d. Mts. - 3075 S. d. Mts. - 3080 S. d. Mts. - 3085 S. d. Mts. - 3090 S. d. Mts. - 3095 S. d. Mts. - 3